



## Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrungen in der Suchttherapie und verfügen über entsprechende Qualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten wie z.B.

- Diplom SozialpädagogInnen
- PsychologInnen
- Psychiater
- Verwaltungsangestellte

## Wissenswertes

- Die Fachambulanz ist eine von den Kostenträgern (Rentenversicherung, Krankenkassen) anerkannte Behandlungsstelle.
- Die Mitarbeitenden der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Sie können persönlich bei uns vorbei kommen oder anrufen und ein Erstgespräch vereinbaren.
- Die Beratung ist kostenlos.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.

## Mehr Informationen!

**Fachambulanz für Suchterkrankungen**  
 Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing  
**Tel. 08092 2324150**, Fax 08092 2324169  
 fachambulanz-ebe@caritasmuenchen.org  
 www.caritas-suchthilfe-egersberg.de

**Außenstelle**  
 Färbergasse 32  
 85570 Markt Schwaben  
**Tel. 08121 2207-16/17**

**Onlineberatung:**  
[caritas.de/onlineberatung](https://caritas.de/onlineberatung)

**Offene Sprechstunde:**  
 Mo. 10.00 – 11.30 Uhr, Mi. 15.00 – 16.30 Uhr  
 (Ohne Voranmeldung, ohne Terminabsprache)

**Partner im Therapieverbund Sucht**  
 Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote der Caritas-Zentren im Diözesanverband München-Freising. Wir stehen betroffenen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.  
[www.staerker-als-sucht.de](http://www.staerker-als-sucht.de)



Wenn Sie nicht mehr weiter wissen



**Ambulante Suchtbehandlung**  
 in der Fachambulanz  
 für den Landkreis Ebersberg  
 Standorte: Grafing und Markt Schwaben

LebensMut  
 stärker als Sucht





## Ambulante Suchtbehandlung

Die ambulante Form der Behandlung einer Suchterkrankung ist eine Alternative zu einer stationären Maßnahme. Es ist eine Therapieform, bei der Sie in Ihrem gewohnten Lebens- und Arbeitsumfeld bleiben können.

Voraussetzungen für die Behandlung sind:

- Sie arbeiten aktiv und regelmäßig mit
- Sie können die Termine einhalten
- Sie sind zu stabiler Abstinenz fähig
- Sie haben ein unterstützendes soziales Umfeld
- Ihre Wohnsituation ist stabil

Bei der Entscheidung, ob eine ambulante Behandlung die für Sie richtige Hilfeform ist, werden wir Ihnen helfen. Und: Die ambulante Behandlung kann auch in Kombination mit einer stationären Behandlung erfolgen.

*„Das Leben ändern wollen.  
Den ersten Schritt tun.“*

## Was wir für Sie tun können

Ambulant bedeutet, dass Sie zu Hause leben können und wöchentliche Termine bei uns wahrnehmen. Die Dauer für eine erfolgreiche Therapie liegt zwischen 12 und 18 Monaten und besteht aus Gruppen- und Einzelgesprächen.

### Gruppentherapie

Sie werden in eine bestehende Behandlungsgruppe aufgenommen, die wöchentlich, jeweils abends, stattfindet. Für ältere Patienten haben wir eine Behandlungsgruppe „55+“ mit altersgemäßer therapeutischer Ausrichtung. (Gilt nicht für Menschen mit Essstörungen)

### Einzeltherapie, Paar- und Familiengespräche

Sie haben von Anfang an einen festen Bezugstherapeuten, der mit Ihnen regelmäßig Einzelgespräche führt. Sie erfolgen nach gemeinsamer Absprache und Therapieplanung und ergänzen die ambulante Gruppenbehandlung.

Die punktuelle Einbeziehung von Angehörigen und/oder nahestehenden Personen in den therapeutischen Prozess wirkt sich positiv auf den Behandlungserfolg aus.

## Was Sie wissen sollten

Die Vorbereitungsphase dauert in der Regel 6–8 Wochen und beinhaltet folgende Schritte:

- Regelmäßige Beratungsgespräche
- Teilnahme an der Motivationsgruppe zur Therapievorbereitung
- Antrag auf Kostenübernahme  
Wir helfen Ihnen, den Antrag beim zuständigen Kostenträger zu stellen.

**Anmeldungen und telefonische Auskünfte**  
bitte über die Fachambulanz in Grafing.

**Telefon: 08092 2324150**